

Band 47 der Berliner Reihe ist erschienen

Das Werk von Dr. Timo Car hat einen Umfang von 378 Seiten und trägt den Titel
Das Überschreiten der Deckungssumme in der Haftpflichtversicherung

Nach der überzeugenden Darstellung seiner Motivation, dieses Thema zu behandeln, stellt der Autor die wesentliche Fragestellung so dar: „Inhaltlich geht es beim Kürzungs- und Verteilungsverfahren nach §§ 107, 109 VVG n.F./ 155, 156 VVG a.F. um ein einfaches Problem: Wie werden die Folgen eines absehbar betragsmäßig nicht ausreichenden Haftpflichtversicherungsschutzes auf die Beteiligten (möglichst gerecht) verteilt?“ Schon hier wird deutlich, dass sich die Arbeit durch eine verständliche Sprache auszeichnet und großen Wert auf Praxistauglichkeit legt.

Bemerkenswert ist, dass neben der umfassenden juristischen Aufarbeitung des Themas auch versicherungsmathematische Aspekte wie die Auswirkungen unterschiedlicher Zinssätze und verschiedener Sterbetafeln nachvollziehbar behandelt werden. Timo Car hat ein gut lesbares, nicht nur für Juristen interessantes Werk vorgelegt, das das Problem unzureichender Deckungssummen in der Haftpflichtversicherung gut beschreibt, den Stand der Literatur darstellt und vernünftige Lösungswege bezeichnet.

Der Verein zur Förderung der Versicherungswissenschaft in Berlin hat dieses Dissertationsprojekt an der Freien Universität Berlin durch einen Druckkostenzuschuss gefördert.

Mitglieder erhalten das Buch für 38,50 Euro. Das Bestellformular finden Sie auf unserer Website unter "Berliner Reihe".

Wer dem Verein nicht angehört (und die Bestellung nicht zum Anlass nimmt, ihm beizutreten) kann das Werk für 55,- Euro beim Verlag Versicherungswirtschaft erwerben (ISBN: 978-3-86298-392-6).

Link: https://www.vvw.de/details.php?p_id=904773134f9bd17e8556b77c4295ba12